

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

24.3.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 24. März 1890.

## 4. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.  
Regie: Director Hancke.

### Personen:

Präsident von Walter	Herr Mark.
Ferdinand, sein Sohn, Major	*)
Hofmarschall von Kalb	Herr Reiff.
Lady Milford	Fräulein Behre, a. G.
Burm, Sekretär des Präsidenten	Herr Wassermann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Lange.
Seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Luiſe, seine Tochter	Fräulein Hönig.
Sophie, Kammerfrau der Lady	Fräulein Schwarz.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Morgenweg.
Kammerdiener der Lady	Herr Hunkler.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Müller.
Dienerſchaft. Gerichtsdiener.	

\*) Ferdinand: Herr **Vrechtler**, vom „Berliner Theater“, als Gast.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 5 Uhr.**

**Mit ärztlichem Attest beurlaubt:** Frau Pezet, Herr Kürner.  
**Krank:** Frau Grösser, Herr W. Beyer.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Ermäßigte Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	2 M. 50 P.	Logen II. Rangs	1 M. 30 P.
Fremdenloge II. Rangs	1 " 60 "	Parterre-Sperrſiſe	1 " 50 "
Fremdenloge im Parterre	1 " 60 "	Parterre	1 " — "
Logen I. Rangs	2 " — "	Logen III. Rangs	— " 90 "
Balkon	2 " — "	III. Rang Seite	— " 60 "
Balkon-Stehplatz	1 " 20 "	IV. Rang Mitte	— " 40 "
Parterre-Logen	1 " 50 "	IV. Rang Seite	— " 30 "

Damit an der Kasse durch Geldwechſeln kein Aufenthalt entſteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorſtellung von 11—1 Uhr und an der Abendkaſſe, die Abgabe der auf Vormerkung reſervirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** ſtatt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkaſſe und zwar längſtens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorſtellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen geſt. perſönlich oder ſchriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längſtens 12 Uhr Mittags des der Vorſtellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageſkaſſe verkauften Billete** werden an der Abendkaſſe nicht mehr zurückgenommen.

Dienſtag, den 25. März. Vierte Vorſtellung außer Abonnement.

**Tristan und Iſolde.** Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Tristan: Herr Gudehus, Königl. Kammerſänger von Dresden,  
König Marke: Herr Wödlinger, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, } als Gäſte.

### Bekanntmachung.

Es iſt unterſagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als perſönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben ſtrenge Weiſung erhalten, das Reſervoir von Plätzen durch Perſonen, welche der Vorſtellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Perſon ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**